

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
23. Oktober 2018

«Blockchain meets Liechtenstein II»

Vaduz – Der Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht des Instituts für Wirtschaftsrecht der Universität Liechtenstein lädt am 06. November zu einer weiteren Konferenz «Blockchain meets Liechtenstein» ein.

Ende August 2018 wurde der Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend «die Schaffung eines Gesetzes über auf vertrauenswürdigen Technologien (VT) beruhende Transaktionssysteme», das sogenannte Blockchain-Gesetz, veröffentlicht.

Regulierung der Tokenökonomie

Ein wesentlicher Abschnitt des Gesetzes ist der Regulierung der «Token-Ökonomie» gewidmet. Die neuen Regeln sollen die Möglichkeit begründen, Vermögenswerte digital so abzubilden, dass diese nicht kopier- oder manipulierbar sind und sicher zwischen verschiedenen Personen übertragen werden können. Zu diesem Zweck führt das Gesetz mit dem Token eine neue Rechtsfigur ein, um die Transformation der realen Welt auf VT-Systeme rechtssicher zu ermöglichen. Begleitend werden verschiedene Rechtsfolgen der Übertragung von Token im Gesetz definiert, die Rechtsfigur des «Wertrechts» kreiert und Mindestanforderungen für VT-Dienstleister definiert.

Vertiefte Analyse

Nachdem im Rahmen der ersten «Blockchain meets Liechtenstein»-Konferenz verschiedene Fragen des Gesetzes erstmals diskutiert wurden, werden nunmehr im Rahmen der zweiten Veranstaltung verschiedene Themenstellungen der Token-Ökonomie (konkret von der Token-Erzeugung bis hin zur Token-Emission) – insbesondere auch aus rechtsvergleichender Perspektive – vertieft analysiert.

Rechtsvergleich mit anderen Staaten

Für ein eingehendes Verständnis des neuen Gesetzes ist es zudem notwendig, auch die regulatorischen Entwicklungen in anderen Staaten (USA, Schweiz, Malta etc.) zu berücksichtigen. Daher sollen dem Rechtsanwender im Sinne eines roten Leitfadens die wesentlichen Rechtsfragen, die bei der Anbahnung und Abwicklung eines neuen Geschäftsmodells auf der Blockchain beachtet werden müssen, vor Augen geführt werden.

Eine gemeinsame Diskussion aller Referate sowie ein Apéro mit der Möglichkeit zu weiterem Gedankenaustausch beschliessen die Veranstaltung.

«Blockchain meets Liechtenstein II»

Dienstag, 06. November 2018, 13.00–18.00 Uhr
Vaduz, Auditorium der Universität Liechtenstein
Anmeldung bis 02. November 2018

Kontakt: Heike Esser / Stabsstelle Kommunikation

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 13 31 / heike.esser@uni.li / www.uni.li

Informationen unter www.uni.li/veranstaltungen*

*eine Landingpage für www.uni.li/blockchain wurde angefordert.

1457 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li